X. Nachruf

In memoriam Dr. Hilmar Beck

Dr. Hilmar Beck gehörte zum Urgestein der Würzburger Ornithologen, als sich nach dem Krieg wieder begeisterte Vogelkundler wie Diethild Uhlich, Hermann Kneitz, Emil Götz, Otto Holynski in der OAG des Naturwissenschaftlichen Vereins und in der neu gegründeten LBV Kreisgruppe zusammenfanden.
In jenen Zeiten ohne Vogelstimmen-App waren Neueinsteiger darauf angewiesen, die Vogelstimmen von den Experten zu lernen. Wenn man zu den Reviergesängen auch noch die Warn- und Kontaktrufe und den Subsong dazurechnet, dann beherrschte Dr. H. Beck sicherlich über 200 Stimmen einheimischer Arten, dazu noch die Stimmen der wichtigsten Durchzügler. Entsprechend gut besucht waren die zur Brutzeit regelmäßen Vogelstimmen-Führungen von Hilmar Beck an den Wochenenden. Mit seiner verschmitzten, ruhigen, gelassenen Art konnte er nicht nur seine Schüler faszinieren, sondern auch die Teilnehmer seiner Vogelstimmen-Wanderungen.

Nun verstarb er am 28.10.2021 im Alter von 93 Jahren. Die unterfränkischen Feldornithologen werden ihn in ehrendem Gedenken halten.

Hubert Schaller

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft in Unterfranken Region 2

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 2021

Autor(en)/Author(s): Schaller Hubert

Artikel/Article: X. Nachruf In memoriam Dr. Hilmar Beck 209